



Hessischer Hochschulpreis

2022

Abgabe bis 30.11.2021

eb⁺
EVANGELISCHER
BUND HESSEN

Zur Förderung der wissenschaftlich-theologischen Arbeit vergibt der Evangelische Bund Hessen an Personen, die den Pfarr- oder Schuldienst oder andere Felder kirchlicher Arbeit anstreben, einen Hochschulpreis und prämiert pro Jahr bis zu drei Arbeiten.

Neben dem mit 1.000 Euro dotierten Hauptpreis werden ein Spezialpreis für besondere Leistungen sowie ein Preis für den Bereich Religionspädagogik vergeben, die mit jeweils 300 Euro dotiert sind.

Eingereicht werden können Arbeiten aus allen theologischen Fächern. Der Evangelische Bund Hessen begrüßt ausdrücklich Arbeiten, die Themen der Konfessionskunde, der Ökumene oder der religiösen Diversität aufnehmen.

Der Hochschulpreis wird im Rahmen einer Veranstaltung des Evangelischen Bundes verliehen und soll persönlich entgegengenommen werden.

Als Anregung zu weiteren konfessionskundlichen und ökumenischen Studien wird jede Einsendung für ein Jahr kostenlos mit dem MD - Materialdienst des Konfessionskundlichen Instituts und der Evangelischen Orientierung - Zeitschrift des Evangelischen Bundes belohnt.

Hochschulpreis-Jury

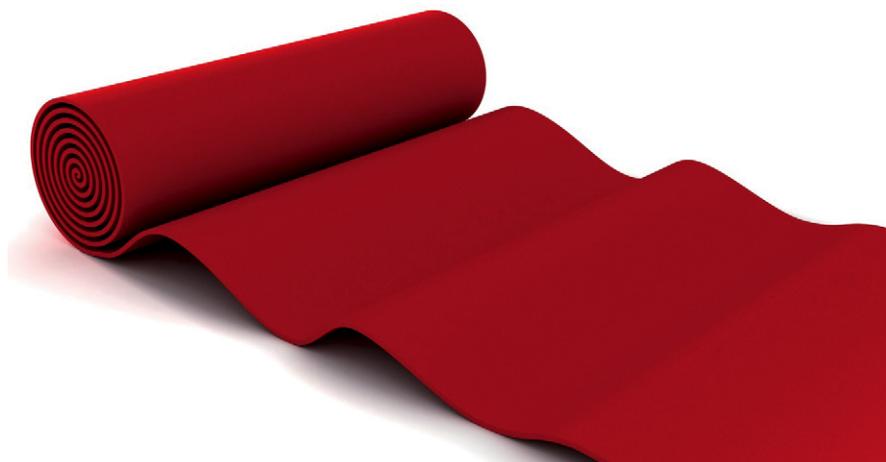
Pfr. Matthias Ullrich, EB Hessen, Pfarrer, Gladenbach
PD Dr. Volkmar Ortman, EB Hessen, Schulseelsorger, Gießen
Prof. Dr. Karl Pinggéra, Philipps-Universität Marburg
Prof. Dr. Heidrun Dierk, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Formale Bedingungen

- Einsendeschluss ist der 30. November 2021.
- Der Umfang der Arbeit soll 50 A4-Seiten bei Seminararbeiten und 80 Seiten bei Examensarbeiten nicht überschreiten (zuzüglich Anlagen).
- Die Arbeit soll in einem Print-Exemplar (ungebunden, ungeleht) sowie als pdf eingereicht werden.
- Pro Person und Jahr kann nur eine Arbeit eingesandt werden.
- Die Entscheidung über die Vergabe des Hochschulpreises trifft der Vorstand des Evangelischen Bundes Hessen auf Vorschlag der Hochschulpreis-Jury.
- Die Teilnahme ist begrenzt auf Studierende der Fächer Evangelische Theologie im Haupt- oder Nebenfach und Religionspädagogik (Uni, TH, PH, FH), auf PfarramtskandidatInnen und ReferendarInnen, die Mitglieder der EKHN oder der EKKW sind.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Diese Unterlagen bitte gedruckt und digital einreichen:

1. die vollständige Arbeit (sowohl Seminararbeiten als auch Abschlussarbeiten)
2. tabellarischer Lebenslauf
3. Bewertung der Universität oder Hochschule
4. Anschreiben, aus dem die Motivation zur Beschäftigung mit dem Thema der Arbeit hervorgeht



Einreichen bis
30. November 2021

Hessischer Hochschulpreis

2022

Abgabe bis 30.11.2021

eb⁺

EVANGELISCHER
BUND HESSEN

Prämierungen der letzten Jahre

2021

Hochschulpreis: Ulrike Preisker, Mainz

„... doch die Verhältnisse, sie sind nicht so.“ Zwischenmenschliche Schuld und kompensatorische Formen des Umgangs mit ihr als Alternativen zu Vergebung aus theologisch-ethischer Perspektive

Spezialpreis: Anna Berting, Leipzig

Evangelische Kirche und Arbeiterbewegung. Eine Verhältnisbestimmung um 1900 aus Schlierbach bei Wächtersbach

Spezialpreis: Christopher Schlosser, Marburg

Die Theologie der Namen Gottes bei Ephraem dem Syrer im Vergleich mit Eusebius von Emesa

2020

Selina Klein, Mainz

Die Evangelisch-Theologische Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität und die Evangelische Studentengemeinde Mainz 1968 als Beispiel für die Politisierung von Theologie und Kirche

Ellen Kerber, Heidelberg

Die Person der Predigenden. Gegenwärtige homiletische Rezeptionen psychologischer Modelle

Hannah Woernle, Marburg

Lebensgeschichte und christliche Deutung in der Bestattungspredigt

2019

Hochschulpreis: Marieluise Clotz, München

Flucht und Verantwortung. Eine Untersuchung des Verantwortungsbegriffs in der Debatte der evangelischen Kirche im Horizont der Flüchtlingskrise.

Spezialpreis: Kristian Goletz, Göttingen

„Ich, Thomas Müntzer, Sichel Gottes“. Populäre Müntzer-Darstellungen in der DDR zur Zeit der Wende

2018

Hochschulpreis: Johannes Müller, Göttingen

Überzeitliche Gottesliebe. Die Auslegung des Hohenliedes bei Nikolaus von Lyra und Raschi

Spezialpreis: Robin Bachmann, Berlin

Religionszugehörigkeit unter der Perspektive des Konzepts der sozialen Identität.

Häufig gestellte Fragen

„Kann ich auch eine Proseminararbeit einreichen?“

Natürlich, auch Proseminararbeiten haben durchaus eine Chance.

„Meine Arbeit behandelt kein ökumenisches oder konfessionskundliches Thema, kann ich sie trotzdem einreichen?“

Es können auch herausragende Arbeiten anderer Themen prämiert werden.

„Muss die Arbeit in deutscher Sprache verfasst sein?“

Nein, es können auch Arbeiten in englischer Sprache eingereicht werden.

„Werden für den Preis im Bereich Religionspädagogik nur religionspädagogische Entwürfe berücksichtigt?“

Nein, auch andere, im Rahmen eines religionspädagogischen Studiums verfasste Arbeiten können berücksichtigt werden.

„Worauf legt die Jury Wert?“

Neben Ihrer eingereichten Arbeit ist für die Jury immer auch ein kurzer biographischer Hinweis hilfreich. Wo stehen Sie im Studium? Wie kommen Sie zur Beschäftigung mit einem bestimmten Thema? Zu den Bewertungskriterien gehören unter anderem wissenschaftliche Qualität und Originalität der Fragestellung.

„Und wenn ich nicht einer der beiden hessischen Landeskirchen angehöre?“

Hochschulpreise vergeben auch andere Landesverbände des Evangelischen Bundes. www.evangelischer-bund.de

Abgabe der Arbeiten an:

Evangelischer Bund Hessen
Ernst-Ludwig-Straße 7
64625 Bensheim
hessen@evangelischer-bund.de

Kontakt für Rückfragen

Tanja Noé
Evangelischer Bund Hessen
Geschäftsstelle im Konfessionskundlichen Institut
Tel. 06251.8433.13